

# SEELENTIER

UND

# FITZELKIND

## MATERIAL:

Schere, Kleber, Pappe, Magazin (z.B. Kundenhefte von Edeka, demeter, Bioläden, alte Zeitungen, BRIGITte, SZ-Magazin)

### 1 Dein Name als Collage

Suche aus einem Magazin die Buchstaben heraus, aus denen dein Name besteht. Sie können gerne groß und bunt sein. Klebe sie auf einen Hintergrund deiner Wahl. Wenn du magst, kannst du sie mit Gegenständen dekorieren, zum Beispiel mit solchen, die mit dem gleichen Buchstaben beginnen wie dein Name. Fertig ist dein Seelentier!

### 2 Dein Name als Akronym

Suche wieder die Buchstaben heraus, aus denen dein Name besteht. Jetzt legst du sie untereinander. Nun suchst du Begriffe, die jeweils mit den Buchstaben beginnen. Vielleicht ergibt sich ein Satz? Oder ein kleines Gedicht? Wenn du mit der Auswahl zufrieden bist, kannst du sie aufkleben und ausschmücken, wenn du möchtest.

### 3 Ein Elfchen aus einer Collage zaubern

Die Schriftstellerin Herta Müller ist die Königin der Wortcollagen. Du kannst eine Collage von ihr zerschneiden und zu einem neuen Gedicht anordnen. Zuerst lies dir ihre Collage gründlich durch. Gefällt sie dir? Warum? Hast du den Reim entdeckt?

Schneide die Collage in die Einzelteile – Wörter und Bilder. Such dir die Wörter aus, die dir am besten gefallen.

Nun versuche, sie zu einem Elfchen zu ordnen. Das ist ein schlichtes Gedicht mit fünf Zeilen, in die erste Zeile kommt ein Wort, in die zweite zwei, in die dritte drei, in die vierte vier und in die fünfte wieder ein Wort. Schieb die Wörter hin und her, bis dir die Reihenfolge gefällt. Das Elfchen muss sich nicht reimen, aber vielleicht magst du Herta Müllers Reime einschmuggeln? Wenn du mit dem Ergebnis zufrieden bist, kannst du die Wörter und das Bild aufkleben.

### 4 Ein eigenes Elfchen basteln

Nimm das SZ-Magazin und schneide aus den Überschriften diejenigen Wörter aus, die dir ins Auge springen. Ordne sie zu dem Elfchen-Schema (s. 3).

Gerne kannst du auch Fotos dazu ausschneiden oder die Wörter auf einer Abbildung aus dem Heft platzieren. Wenn du mit dem Ergebnis zufrieden bist, kannst du das Elfchen aufkleben.

### 5 Freie Collage

Du hast zwei Magazine, eine Tüte mit Wortschnipseln und etliche selbst ausgeschnittene Wörter. Wähle für deine Collage einen Hintergrund, der dir gefällt (weiß, braun oder Abbildungen). Suche nun passende Wörter aus. Vielleicht hast du ein Thema oder ein Gefühl oder eine Erinnerung, die in dir schlummert und zu der du jetzt passende Wörter findest? Arrangiere die Wörter so, wie es dir am besten gefällt. Wichtig: Es gibt kein Falsch oder Richtig. Ordne deine Collage auf dem Hintergrund an, klebe sie auf. Fertig ist dein Fitzelkind!

### 6 Zuhause Weitermachen

Nimm das Material mit nach Hause und schnipsele und klebe nach Lust und Laune. Die fertigen Collagen kannst du fotografieren und posten, sie einrahmen und hinstellen oder aufhängen. Viel Spaß dabei!



Noch mehr Inspirationen und Impulse von mir findest du auf meinem Instagram-Kanal @frau\_landau.

Tina Kolbeck

Autorin und Schreibtrainerin

- www.tinakolbeck.de
- Mail: kontakt@tinakolbeck.de
- Facebook: @tina.kolbeck
- Instagram: @frau\_landau